Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 51

Artikel: Wenn!

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-449684

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

er von einem martialisch aussehenden Beamten in gebrochenem Deutsch gefragt, woher er komme und wohin er wolle. Seiri Bungli gab bereitwilligst Huskunft und erzählte auch treuherzig, daß sein Grühstück italienische Salami, französischer Wein und Brot aus argentinischem Mehle gewesen sei. "Dann dürfen Sie heute noch nicht über die Grenze! Sie geben selber 3u, daß diefe von der Entente stammenden Dinge, die Sie heute morgen zu sich genommen haben, sich noch in Ihrem Körper befinden. 21us diesem Grunde wird Ihnen nach Vereinbarung 1698 bis das Ueberschreiten der ententefeindlichen Grenze verboten. Sie haben ein gewisses Geschäft noch in der Schweiz zu perrichten, da die Entente nicht zugeben kann,

daß von ihr herstammender Dünger ausgeführt und somit der seindlichen Landwirtschaft Vorschub geleistet werde. Morgen früh, nachdem Sie Ihr Geschäft unter Kontrolle verrichtet haben, dürfen Sie die Grenze überschreiten. Bis dahin ist Ihnen jede Nahrungseinnahme verboten!" Büngli protestierte; es nütte nichts, er mußte mit andern Opfern die Entleerungsprozedur durchmachen. In Dingshausen nahm er sein Erbe in Empfang, verkaufte den Nachtstuhl und das Glättebrett für einen Bappenstiel und reiste wieder und diesmal unbehelligt nach Zürich, allwo er allabendlich im "Blauen 21ffen" von 6-8 Uhr jedermann gerne die näheren Details der Entleerungskur erläutert.

0110110

Wenn!

Wenn der Graber nicht wär! Und der Naine nicht mehr, Wenn kein Grimm sich fände Und noch manch' Undrer verschwände, Dann - hätt' aller Spaß bald ein Ende.

An der Spilze

aller Mittel, die gegen Gusten, Gesserkelt, Kalsmeh und Katarrh gebraucht werden, marschieren die berühnten Wybert-Caba-Cabletten. Seit nunnehr 70 Jahren haben sich dieselben vorzüglich bewährt und sehen wohl kaum als unentbehrliches Kausmittel in irgend einer Samilie.

Bitte, Borsicht beim Einkauf! Die Wybert-Gaba werden nur in blauen Schachteln à Sr. 1.— verkauft. Ceberall zu haben.

heater 8 Konzerte Hotels

Café und Restaurant "Stadthof

Lugern & f. hengelhaupt Madame und Monfieur Belvis Spielen Mittag und Abend liebliche Weifen, Während wir lauschend von den vielen Dikanten Platten schmatend speisen.

Die Töne rauschen, es flutet das Licht, Und felig läßt es fich träumen (Uns kümmert das Janken der Bölker nicht) In den eleganten Räumen.

Wir laffen vom Beften uns fervieren, Greuen uns der Musik und des Lichts. Spielen ein Jäßchen zu Vieren Und vermissen weiter nichts.

Fallstaff

Hohlstrasse 18, Zürich 4

Guter Mittagtisch von 90 Cts.

Kalte und warme Spelsen zu jeder Træsszeit

Prima Endemann-Bier, hell und dunkel

Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung

Höfl. empflehtt sich 1555 K. SPECKER und Frau.



Grösster und schönst, Garten Zürichs

Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse Haltestelle Linie 7 und 22

Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen Zwei grosse prima Kegelbahnen 🚬 Inh .: H. Baur. Telephon 26.31 1520

Café- und Speise-Restaurant "Schöchlischmiede

Täglich zwei Konzerte, 4 und 8 Uhr Damen - Salon - Orchester Donauperlen Die Küche bietet täglich frische Spezialitäten **Gottlieb Zumsteg**

"URANIABRÜCKE" Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters "Emilia" Direktion: Frl. Emilia Lüdde.

Frau M. Kirchhof. Anfang 4 und 8 Uhr. [1660]

nach Hagenbedicher Art, zwei Löwen frei auf drei Meier Distanz über einem Wassern zu sehen, unter Holler Distanz über einem Wassern zu sehen, unter Holler Distanz über einem Wassern zu sehen, mit Brasil-Havana-Einlage.

Wengerie Eggenschwiser, Michael Woler, Geier, Anen.

Menagerie Eggenschwiser, Michael Sütich

Menagerie Eggenschwiser, Michael Sütich

Menagerie Eggenschwiser, Michael Sütich

Menagerie Eggenschwiser, Michael Sitich

Menagerie Eggenschwiser, Michael Sütich

Menagerie Eggenschwiser

Menageri

Hotel und Restaurant am Rüdenplatz nächst Rathaus

Spezialität: Frühstücks-Platten von 50 Cts. an

averna

Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

Höngg am Wasser "Limmathof"

Haus I. Ranges - Telephon Nr. 3936

Spezialität: Fische und Poulets! Alle Räume sind mit Zentralheizung versehen Wunderbare Glasterrasse an der Limmat

Eigene Badeanstalt — Gesellschafts-Saal und Kegelbahn — Nachmittag-Kaffee

Schönste Erholungsstätte Zürichs

Fritz Schüepp, zum Limmathof Höngg bei Zürich.

AlteTrotte, Höng

Zürichs beliebter Ausflugsort Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage. la Tiroler. Reale Landweine. Utobier. Gut bürgerl. Küche. Familie Schmid-Schneider Stallung. - Telephon 70.

Suchst du Verbindung in Stadt und Land, So mach' zunächst deine Ware bekannt. Das beste hiezu wird sein in der Tat Im bekannten "Nebelspalter" ein Inserat.



Rheumai Antalgine

ist das beste Mittel gegen sämtliche Formen des Rheumatismus, es heilt die hartnäckigsten Fälle. Preis der Flasche von 120 Pillen **6 Fr.** gegen Nachnahme. Broschüre auf Verlangen gratis.

Apotheke BARBEZAT, Payerne.

Neu! Bügel-Atei

Sparen Sie Ihr Geld!

Sämtl. Herrenkleider werden tadellos aufgebügelt. Langjährige fachkundige Erfahruug! Sie werden stets **elegant** und **billig** gekleidet sein. 1486 Eilsachen innerhalb 2–3 Stunden.

Antonie Luther-Schreiber Zürich 5, Fabrikstrasse 26 und 28

Aul Wunsch sofortige Abholung und Zustellung

Telephon 11.309

Mässige freise! Billige Abonnements!



Erste Schweiz. Backpulver-Fabrik

Helvetia-

lässt d. Gebäck prachtvoll aufgehen, macht es leicht verdaulich und verfeinert dessen Wohlgeschmack.

A. Sennhauser, Zürich Prakt. Rezepte gratis

mit und ohne Federn (elastisch), sowie auch Band für Mutterbrüche sind zu haben bei Alfred Krieg, Bandagist, Münchenbuchsee. — Brieflich bezogene, nicht passende Bänder können ohne weitere Kosten umgetauscht werden. Anzutreffen jeden Dienstag in Bern, Hotel Emmenthalerhof, Neuengasse Nr. 19. Fenner alle Jahrmärkte in Aarberg, in der "Krone", ausgenommen den 12. Mai; in Biel, im "Bären"; ausgenommen den 4. März und 6. Mai; in Burgdorf, im "Bären"; in Schwarzenburg bei Frau Meyer-Weber und in Thun im "Ochsen". — Habe auch Ablagen bei Herrn Bärtschi, Harfenmacher in Riggisberg und bei Frau Meyer-Weber in Schwarzenburg, wo meine Bänder alle Tage zu haben sind.

ls beste Qualitätszigarre

empfehle